

68/80

Cottbus 19. Juli 85

Sehr geehrter Herr Herrmann!

Herrn Herrmanns Brief vom 14. d. M. ist mir
 sehr angenehm gekommen. Ich habe mich über
 die über die mir zugesandte Disposition
 gleichzeitig die gemüthliche Freude gemacht dass
 sie mir so sehr zu gefallen. Ich bin sehr dankbar
 Herrn Weber anzugeben mit 10 Registen
 aber nicht bemerkt habe die neuen Regal mit
 neuen Material oder neuen Material haben
 kann ich nicht bestimmen freigegeben da
 die Werk der Registen nicht für ein klein
 wenig geeignet ist. Ich habe sehr viel Material
 beschaffen ist. Ich habe nicht billig freigegeben
 werden kann.

Die Regal wird angefertigt sein Disposition
 für 3000 Mk freigegeben werden.

Ich habe nicht auf bemerkt dass die von Ihnen
 angekauft für ein sehr kleines Stück nicht
 das Material ist in einem solchen Grade ein
 Oben oder Fortsetzung 8. Alle jungen Registen sehr
 der Stelle dass die selben bei jeder Gelegenheit
 ein wenig für sich aufnehmen in Folge dessen
 gebrauch der jungen Regal vorzuziehen ist
 wenn nicht bei solchen Registen ein Regal
 aber oft vorkommen kann für das alte Regal
 wenig beachtet hat. Ich habe mir auch sehr
 nicht für die Regal für ein Regal mit neuen Material
 in ein mit neuen Material für die Regal.

Greengip 8' —	250	Sept 20th	—	250
Bardens 16' —	90	Sept 20th	—	300
Stahl 18' 5' —	90	Sept 20th	—	100
Pollicorn 8' 5' —	140	Sept 20th	—	90
Bahnplatte 4' —	140	Sept 20th	—	90
Attace 4' —	148	Sept 20th	—	50
Attace 2' —	75	Sept 20th	—	100
Wig tur 2. 3. —	105	Sept 20th	—	20
Tuchel 16' —	114	Sept 20th	—	80
Violen 8' —	105	Sept 20th	—	
Kandelrip —	60	Sept 20th	—	

from 2000

Greengip 8' —	250	Sept 20th	—	250
Bardens 16' —	90	Sept 20th	—	300
Stahl 18' —	90	Sept 20th	—	100
Statt 4' —	80	Sept 20th	—	90
Attace 4' —	148	Sept 20th	—	45
Wig tur 2. 3. —	135	Sept 20th	—	100
Pollicorn 8' —	140	Sept 20th	—	50
Attace 8' —	90	Sept 20th	—	85
Bahnplatte 4' —	140	Sept 20th	—	
Tuchel 16' —	114	Sept 20th	—	
Attace 8' —	105	Sept 20th	—	
Kandelrip —	60	Sept 20th	—	
Wann 10' —	10	Sept 20th	—	

abits abpartie if appearance
 nach die gelassen
 also in Nummer 262 No.

185
 150
 35

Cobach den 12 Dec 1885.

Wohlge

erzt

Zeriffen des Einvernehmens zu Leuzkirch
Gleidauf in dem Oyalbauers Ed Vagt zu Cobach

§ 1.
Der Oyalbauer Ed. Vagt aus Cobach muss sich
unbedinglich für die Einp zu Leuzkirch ein
neues Regel zu liefern, welche dem unter dem
25 Sept 1885 dem Konjunktions in Form
Seiner Majestätlichen A. Schmitt vorgelegt
in genauem Entwurf
welche die Disposition der Einp der Konjunktions
in Form Seiner Majestätlichen A. Schmitt vorgelegt
am 25 Sept 85 genauem Entwurf.

Der Oyal Vagt muss sich unbedinglich für die Regel
bis zum 1 Juli 1886 hinhalten und wenn nicht auf
früh aufgestellt zu haben.

Man der Einplichen Befürden wird der Revision
bestellt werden zu berücksichtigen sein, als das Mark
des in d. l. angeführten Dispositionen ungenügend
vollständig ist, in folge der Oyal Vagt der Revision
Kostaltru zu unterwerfen. Die Revision
muss spätestens 14 Tage nach der Vollendung
gepflogen sein. 4

Oyalbauers Vagt erfüllt für das neue
Regel festig gefallene Mark die Einver
um 2462 Mk. künftighin genau 1000 Mark
haben fürchtet genau in festig Mark.
und genau in folgenden Namen.

600 Mark aus 1. März 1886. als Hypothek
1262. Mark nach Vollendung der Regel
der Rest aus 900 Mark nach einem Jahr am 1 Juli 1887
aus Zinsen. als Leihen.

5

Die Gemeinde des evangel. Kirch. Distrikts zu Borsum,
daß zur Zeit der Bestellung des Orgelbesizers
das Orgelstück ist das die neue Orgel eingepachtet
ausgestellt worden kann.

Die Gemeinde hat den Kreuzgang auf eigene
Kosten zu überlassen.

Die
Menschen Gasse bewilligt die Kirchengemeinde:
ein Geschenk von 10 Mark.

Die
Für die Reinigung versichert die Gewerkschaft
kraft der Unternehmung ist erfüllt der Orgel
Stück 15 Mark.

Die
Diese Handlung ist genau fest ausgeführt in
intra scriptum, in erfüllt jeder der beiden Seiten
gaben 1/2 Mark.

Lorbeck 12 Dec 1885.

Der Orgel
Eck. Vogt

§ 7 für Culpdanken gratid